

Wandertour 10: Kleiner und Großer Galgenberg

Unterer Galgenbergweg – Kleiner Galgenberg – Kleine Galgenbergschlucht – Großer Galgenberg – Große Galgenbergschlucht – Freilichtbühne – Unterer Galgenbergweg

Streckencharakter:

Befestigte und unbefestigte, teils schmale Wege in vorwiegend hügeligem Terrain

Länge: 2,5 km

Gehzeit: etwa 1 Stunde

Wegmarkierung: rotes Dreieck

Der Kleine und der Große Galgenberg im nördlichen Randgebiet von Halle gehören zur Porphyrhügelkette, die sich zwischen Kröllwitz und Trotha erstreckt. Vom 14. bis zum 18. Jahrhundert dienten die Galgenberge als Hinrichtungsstätte des Amtes Giebichenstein. Zu Beginn des 20. Jahrhunderts wurde der Bereich der Galgenberge an mehreren Stellen intensiv zur Baumaterialgewinnung als Steinbruch genutzt, wodurch u. a. die beiden Schluchten entstanden.

Die Galgenberge sind aufgrund ihrer Bedeutung als Lebensraum für bedrohte wildwachsende Pflanzen, Insekten und Klein-säugetiere als „Geschützter Landschaftsbestandteil“ ausgewiesen.

Der vorgeschlagene Rundweg stellt eine Auswahl aus dem verzweigten Wegenetz dar. Er führt durch beide Schluchten und zu der mit 136 m ü. NN höchsten Erhebung der Stadt Halle, dem Großen Galgenberg. Von hier und einigen weiteren Aussichtspunkten können Sie wunderschöne Ausblicke auf Halle und Umland genießen.



Blick vom Großen Galgenberg auf Halle